

Web-Design-Vertrag

Zwischen **Webdesign für Psychotherapie** nachfolgend Anbieter genannt und



nachfolgend Kunde genannt, wird folgendes vereinbart:

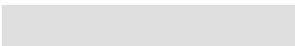
§ 1 Gegenstand des Vertrages

- (1) Gegenstand dieses Vertrages ist die grafische Gestaltung und programmiertechnische Umsetzung einer Internetpräsenz nach den Vorgaben des Kunden.
- (2) Die Einstellung der Internetpräsenz in das World Wide Web bzw. deren Speicherung auf einem Server (Host-Providing) sind Gegenstand des Vertrages.
- (3) Die dauernde Pflege der Internetpräsenz ist nicht Gegenstand dieses Vertrages.

§ 2 Leistungen des Anbieters

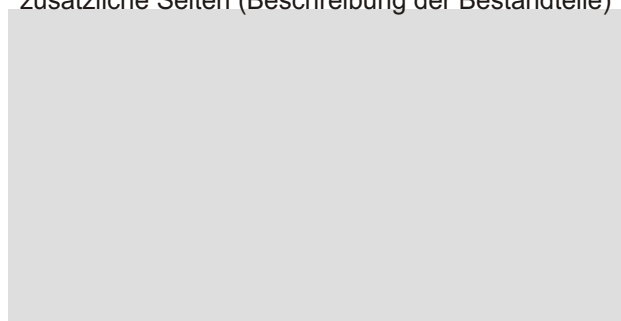
- (1) Der Anbieter verpflichtet sich, nach Vorgaben des Kunden ein Konzept für die Internetpräsenz zu entwickeln und eine gebrauchstaugliche Internetpräsenz zu realisieren.
- (2) Das Konzept beinhaltet die Startseite (Homepage), die alle wesentlichen Teile der späteren Internetpräsenz beinhaltet: Design, Navigation, Text, Layout, Logos und Buttons.
- (3) Die Internetpräsenz soll entsprechend der Angebotspalette des Anbieters nach Maßgabe eines der folgenden Modelle realisiert werden:

- Modell "Small"
- Modell "Basic"
- Modell "Advanced"
- Modell "Personal-Comfort"

- (4) Die zu erstellende Internetpräsenz beinhaltet das Modell  und soll im Einzelnen um folgende Bestandteile/Funktionalitäten bzw. Seiten ergänzt werden:



zusätzliche Seiten (Beschreibung der Bestandteile)



§ 3 Mitwirkungspflichten des Kunden

(1) Falls nicht gesondert vereinbart stellt der Kunde dem Anbieter die in die Internetpräsenz einzubindenden Inhalte zur Verfügung. Zu einer Prüfung, ob sich die vom Kunden zur Verfügung gestellten Inhalte für die mit der Internetpräsenz verfolgten Ziele eignen, ist der Anbieter nicht verpflichtet. Dies schließt eine intensive Beratung nicht aus.

(2) Zu den vom Kunden bereit zu stellenden Inhalten gehören insbesondere sämtliche einzubindende Texte, Bilder, Grafiken, Logos und Tabellen.

Falls nicht gesondert vereinbart, erfolgt die Bereitstellung der Inhalte zur Weiterverarbeitung in elektronisch verwertbarer Form, und zwar

bei Texten im folgenden Dateiformat:

bei Grafiken und Fotos im Format

Die pünktliche Datenablieferung ist Voraussetzung für die ordnungsgemäße Erfüllung dieses Vertrages.

(3) Der Kunde wird dem Anbieter die Titel der einzelnen Webseiten, Schlüsselworte und die Beschreibungen der einzelnen Webseiten mitteilen, damit diese mittels Metatags in den Quellcode der einzelnen HTML-Seiten integriert werden können.

§ 4 Abnahme

(1) Nach Fertigstellung der Internetpräsenz ist der Anbieter verpflichtet, dem Kunden die Internetpräsenz auf einem vereinbarten Server zugänglich zu machen.

(2) Der Kunde ist zur Abnahme der Internetpräsenz verpflichtet, sofern die Internetpräsenz den vertraglichen Anforderungen entspricht.

(3) Während der Fertigstellungsphase ist der Anbieter berechtigt, dem Kunden einzelne Bestandteile der Internetpräsenz zur Teilabnahme vorzulegen.

Der Kunde ist zur Teilabnahme verpflichtet, sofern die betreffenden Bestandteile der Internetpräsenz den vertraglichen Anforderungen entsprechen.

Entspricht die fertiggestellte Internetpräsenz nicht den vertraglichen Vorgaben, so wird der Kunde dem Anbieter die Kritikpunkte unverzüglich mitteilen und mit dem Anbieter eine Nachfrist vereinbaren, innerhalb derer die Korrekturen vorzunehmen sind.

§ 5 Nutzungsrechte

(1) Der Anbieter überträgt ab dem Zeitpunkt der Abnahme die urheberrechtlichen Nutzungsrechte an der Internetpräsenz auf den Kunden.

(2) Der Anbieter darf an geeigneter Stelle in der Internetpräsenz in marktüblicher Form einen Hinweis auf die Urheberschaft anbringen. Der Kunde ist nicht berechtigt, diesen Hinweis zu entfernen.

§ 6 Vergütung

- (1) Für die in § 2 genannten Leistungen vereinbaren die Parteien eine Pauschalvergütung nach
- Maßgabe des realisierten Angebotsmodelles in Höhe von €
 - Einzelleistungen gemäß Model "Personal-Comfort" in Höhe von €
- (2) Sofern der Kunde während der Arbeiten zusätzliche Wünsche äußert oder Änderungswünsche hat, kann der Anbieter bei vereinbarter Pauschalvergütung einen durch diese Wünsche entstehenden Mehraufwand gesondert nach Stundensatz oder zusätzlichen Seiten abrechnen.
- (3) Der Kunde verpflichtet sich die Leistungen des Anbieters für den entstehenden Mehraufwand mit € 50 pro Arbeitsstunde oder € 100 pro Seite zu vergüten.

§ 7 Zahlungsmodalitäten

- (1) Nach Fertigstellung der Internetpräsenz wird der Anbieter dem Kunden die vertraglich geschuldete Vergütung in Rechnung stellen (Schlussrechnung). Die Zahlung muss innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung auf das angegebene Konto überwiesen werden.
- (2) Der Anbieter ist berechtigt, Vorauszahlungen in Höhe von 30% des Gesamtbetrages einzufordern.

§ 8 Gewährleistung und Haftung

- (1) Der Anbieter ist für die Inhalte, die der Auftraggeber bereitstellt, nicht verantwortlich. Insbesondere ist der Anbieter nicht verpflichtet, die Inhalte auf mögliche Rechtsverstöße zu überprüfen.
- (2) Sollten Dritte den Anbieter wegen möglicher Rechtsverstöße in Anspruch nehmen, die aus den Inhalten der Internetpräsenz resultieren, verpflichtet sich der Kunde, den Anbieter von jeder Haftung gegenüber Dritten freizustellen und dem Anbieter die Kosten zu ersetzen, die diesem wegen möglicher Rechtsverletzungen entstehen.
- (3) Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten (sog. Kardinalpflichten). Im übrigen ist die vertragliche Haftung des Anbieters auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt, wobei die Haftungsbegrenzung auch im Falle des Verschuldens eines Erfüllungsgehilfen des Anbieters gilt.

§ 9 Fertigstellung der Internetpräsenz

- (1) Als Fertigstellungstermin vereinbaren die Parteien den . . .
- (2) Der in Absatz 1 vereinbarte Termin ist für den Anbieter nicht verbindlich, sofern er aus Gründen nicht eingehalten werden kann, die der Kunde zu vertreten hat. Dies gilt insbesondere im Falle einer Verletzung der Verpflichtungen des Kunden gemäß § 3 dieses Vertrages.

§ 10 Kündigung

- (1) Dieser Vertrag kann von beiden Parteien aus wichtigem Grund gekündigt werden.

§ 11 Schlussbestimmungen

(1) Dieser Vertrag bedarf der Schriftform. Das Schriftformerfordernis gilt auch für Nebenabreden und nachfolgende Vertragsänderungen. Auf dieses Schriftformerfordernis kann nur durch schriftliche Vereinbarung verzichtet werden.

(2) Dieser Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

_____, den ____ . ____ . ____ .
Ort Datum

Unterschrift Anbieter

_____, den ____ . ____ . ____ .
Ort Datum

Unterschrift Kunde